



Thomas-Morus-Gymnasium

## TMG-AKTUELL I / 2024

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

wie im Fluge sind die ersten Monate des Jahres 2024 vergangen. Doch so schnell die Zeit auch zu vergehen scheint, in dieser Ausgabe des TMG-Aktuell können Sie nachlesen, wie viel in unserem bunten und vielfältigen Schulleben am Thomas-Morus-Gymnasium bereits wieder stattgefunden hat. Dies wäre nicht möglich, wenn nicht Kolleginnen und Kollegen genauso wie Schülerinnen und Schüler mit viel zusätzlichem Engagement Projekte und Aktionen planen und durchführen. Häufig dann auch mit viel Unterstützung der Eltern. Das zeichnet unser TMG aus! Ganz herzlichen Dank dafür.

In diese lebendige Schulgemeinschaft werden wir im kommenden Schuljahr 112 neue Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 5 aufnehmen, denn auch die Schulanmeldungen sind bereits abgeschlossen. Wir freuen uns auf den neuen „Jahrgang“ am TMG, der ab Sommer neun Jahre Zeit hat, die Geschichte unserer Schule weiterzuschreiben. Ein neues Kapitel dieser Geschichte nimmt gerade im südlichen Afrika Gestalt an. Denn diese Zeilen schreibe ich aus Botswana, wo wir gerade die erste deutsch-botswanische Schulpartnerschaft mit der ersten Austauschgruppe aus Oelde an der Maru-a-Pula School in Gaborone mit Leben füllen. Doch dazu mehr beim nächsten Mal...

Herzlichen Dank und viele Grüße

(OStD Dr. Philipp Hermeier)

## Rückblick

„Eines der schönsten Dinge am Reisen ist, dass man erkennt, wie viele gute und liebenswerte Menschen es auf der Welt gibt.“



Dieses Zitat über das Reisen stammt von Edith Wharton, einer US-amerikanischen Schriftstellerin und die erste Frau, die den Pulitzer-Preis für Literatur erhielt. Obwohl das Jahr noch recht jung ist, hat das TMG bereits einige gereiste Kilometer vorzuweisen. Und viele weitere werden noch dazukommen. Aber auch diejenigen, die zu Hause geblieben sind, haben bereits einiges erlebt:

Zunächst ist das Jahr 2024 mit dem **Neujahrsturnier** gestartet. Es wird geleitet und organisiert von der Schülerversammlung (SV). Bereits ab 6.30 Uhr in der Früh arbeiteten am 20. Januar sportliche Helfer\*innen beim Aufbau mit, stellten Matten für die Klassen auf und hängten Schilder an die jeweiligen Kabinen. Um 8 Uhr begann dann das erste Spiel. Sechs Schiedsrichter\*innen achteten in der Olympia-Turnhalle und in der



Dreifachturnhalle auf die Einhaltung der Regeln bei den Turnieren. Die Schüler\*innen der Oberstufe verkauften am Eingang Kaffee, Kuchen, Waffeln und vieles mehr. In ein Finale sind

unter anderem die 6a und 5a gekommen. Natürlich haben die Schüler\*innen und die Eltern kräftig angefeuert. Am Ende war das Ergebnis klar: Die 6a hatte gewonnen. Außerdem siegten die 7d und 9d. Der

Stimmungspreis wurde dieses Jahr an die Klasse 5c verliehen. Auch ein Lehrerteam ging an den Start und spielte abschließend gegen die 9d ein Basketball-Turnier.



In Düsseldorf haben der Naturschutzbund (Nabu) NRW und seine Jugendorganisation Naju vier Projekte mit dem Dr.-Hermann-Kingler-Jugendpreis ausgezeichnet. Der erste Preis ging an die **TMG-for-Future-AG** des TMGs. Die Siegerprojekte zeichneten sich durch das unbeeirrte Vorgehen der Kinder und Jugendlichen aus sowie durch gute Ideen und viel Enthusiasmus, so die Verantwortlichen des Preises. Die TMG-for-Future-AG ist 2019 im Umfeld der Fridays-for-Future-Bewegung entstanden. Sie findet seither viel Zulauf, teilen die AG-Leiter\*innen mit. Die Teilnehmer\*innen hätten in der Vergangenheit Obstbäume gepflanzt, ein Second-Hand-Geschäft an der Schule gegründet und einen 20-Schritte-Plan in Richtung einer umweltfreundlichen Schule entwickelt.



Der Abiturjahrgang hat in der Aula der Schule im Januar die traditionellen **Showacts** präsentiert. Rund 70 Schüler\*innen der Jahrgangsstufe Q2

stellten ihr Können in den Bereichen Musik, Schauspiel und Tanz unter Beweis. Bei den Showacts gestalten einzelne Aktive oder Gruppen Beiträge, sogenannte Acts, und füllen so den Abend mit einem vielseitigen



Programm. Unter den 70 Aktiven aus der Q2 waren auch Johanna Populoh und Kasimir Spliethoff, die unter dem Abi-Motto „ABInopoly – die Würfel sind gefallen“ als Moderator\*innen durch den kurzweiligen Abend führten.



Ein Workshop für Senior\*innen zum Umgang mit Digitalität, eine selbstprogrammierte Homepage für das TMG oder kindgerechte Erklärungen zum Klimaschutz für Grundschulen in Oelde – die Ergebnisse des ersten Schulhalbjahres im Rahmen des **Phänomenbasierten Lernens (PBL)** sind vielfältig. Kürzlich haben einige Gruppen ihre Ergebnisse nicht nur vor der Schulgemeinde präsentiert, sondern auch vor Vertreter\*innen der Oelder Politik sowie der Bezirksregierung und der Universität Münster. Der Anlass war eine Feierstunde im TMG zur Evaluierung des mittlerweile fünf Jahre andauernden Projekts. Es ist ein

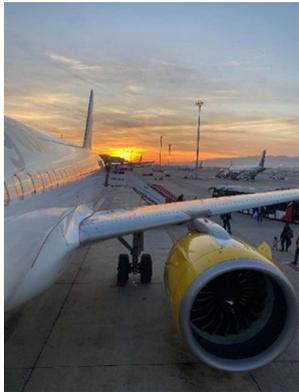
„wegweisendes Projekt“ und „ein Motor der Schulentwicklung“, ist sich Dr. David Rott, Mitverantwortlicher für die Kooperation von der Uni Münster, sicher: PBL ist in den Jahrgängen 7 bis 9 seit 2019 fester Bestandteil in dem Ganztagskonzept des Gymnasiums. „Fachlich geht der Lehrstoff weit über das Curriculum hinaus“, betonte Dr. Marcus Kohlen von der Uni Münster.



Das TMG weist hier einen Kontrapunkt aus und zeigt, wie man anders und zeitgemäß lernen könne und Unterricht anlege, ergänzte Hermann Voss von der Bezirksregierung Münster. Und Schulleiter Dr. Philipp Hermeier führte weiter aus: „Das Wissen aus den eigenen Projekten und die Erfahrung der Präsentation vor anderen bleibt den Schüler\*innen lange erhalten.“ Er freute sich, dass nun ein Meilenstein der wissenschaftlichen Kooperation erreicht sei. Charlotte Ullrich, verantwortlich für den Bereich Schulentwicklung am TMG und für die Entwicklung des PBL-Projekts, betonte, dass die überfachliche, gemeinsame Entwicklung den Kolleg\*innen Spaß mache und sie bereit seien, Zeit und Ideen in die Entwicklung einzubringen. Dies trage maßgeblich zur Etablierung und Weiterentwicklung des Projektunterrichts bei. In einem ersten Fazit hob Dr. David Rott hervor, dass gerade die Zeit über ein ganzes Schuljahr dafür Sorge, dass individuelle Lernprozesse bei den Schüler\*innen angestoßen würden. Weiterhin fördere das Projekt die kollegiale Zusammenarbeit und werfe damit auch immer wieder den Gedanken auf, was guter Unterricht sei. Bis zum Sommer geht nun noch die Evaluation

der Uni Münster. Dr. Philipp Hermeier betonte, dass er hoffe, dass man einen Weg finden werde, um weiter gemeinsam an dem außergewöhnlichen Unterrichtsangebot zu arbeiten.

Einige Schüler\*innen des Oelder Thomas-Morus-Gymnasiums haben im Winter die Möglichkeit ergriffen, dem deutschen Regenwetter zu entfliehen und zu einem **interkulturellen Austausch nach Spanien** aufzubrechen. In Terrassa, einer Großstadt in der Nähe von



Barcelona, wurden sie gemeinsam mit den begleitenden Lehrkräften Marcel Busch und Olivia Stövesand von ihren Gastfamilien bei sonnigen 20 Grad in Empfang genommen. In den folgenden Tagen zeigten die Schüler\*innen aus Terrassa den Deutschen ihre Schule sowie ihre Heimatstadt. Das Wochenende verbrachten die Jugendlichen mit ihren Gastfamilien und lernten bei der gemeinsamen Zeit die spanische Kultur besser kennen. Am Montag besuchten alle zusammen Barcelona. Der letzte Tag der Reise stand ganz im Zeichen des Sports: zunächst fand eine Rallye durch den Park statt und anschließend besuchte die Gruppe eine Trampolinhalle. Danach ließ man den Abend gemeinschaftlich ausklingen. Aufgrund des Streiks des Bodenpersonals an deutschen Flughäfen musste der Rückflug um einen Tag verschoben werden und so genossen alle einen weiteren Tag gemeinsam mit ihren neuen Freund\*innen. „Es ist schön zu sehen, wie sehr die Schüler und Schülerinnen von dem gegenseitigen kulturellen Austausch profitieren und wie

neue Freundschaften entstehen“, sagte Lehrerin Olivia Stövesand mit Blick auf den Austausch. Der Besuch der spanischen Schüler\*innen in Oelde ist nach den Osterferien fest eingeplant.



Ein paar eindrucksvolle Tage erlebten die Schüler\*innen der Q1 in **Weimar**. Sie besuchten unter anderem die Wohnhäuser von Goethe und Schiller und besichtigten die Stadt Weimar. Auch die KZ-Gedenkstätte Buchenwald gehörte zum Programm.



Der renommierte Biologie Prof. Dr. Michael Ohl am Museum für Naturkunde in Berlin war zu Gast an seiner ehemaligen Schule, dem TMG. Dort hat er vor den Achtklässler\*innen im Rahmen des von der Uni Münster unterstützten Phänomen basierten Lernens (PBL) in der Aula einen Vortrag gehalten. Im Zentrum standen die Themen **Biodiversität und Artenvielfalt**. So erläuterte Ohl unter anderem, dass jedes



Jahr weltweit etwa 18 000 neue Arten entdeckt würden. „Wie viele Arten es insgesamt gibt, ist immer noch unbekannt“, sagte der Biologe. Der Vortrag eröffnete



den Schüler\*innen einen Einblick in die Forschung und das Gebiet der Artenvielfalt.

Außerdem stand sein neues Buch „Wespen - Ein Portrait“ im Mittelpunkt, in dem es um soziale

Wespen und ihre Bedeutung für den Menschen geht.



Vier Klassen hatten vor Kurzem eine besondere Französischstunde: „Je m'appelle Marie-Noelle Coulibaly. Quel est ton nom?“ Die französische Muttersprachlerin stand vor dem Whiteboard, geschmückt mit der französischen Flagge, der Trikolore. Sie wandte sich an einen Schüler im Klassenraum. Er antwortete mit seinem Namen. Die 25-jährige Mitarbeiterin des Projekts „**FranceMobil**“ besuchte kürzlich eine neunte, achte und siebte Klasse des TMGs und brachte den Mädchen und Jungen die Sprache auf unterhaltsame und ansprechende Weise näher. „In welchen Ländern spricht man Französisch?“, wollte Marie-Noelle Coulibaly wissen. Die Länder Belgien und Kanada fielen den



Schüler\*innen sofort ein. In dem Programm geht es darum, ihnen aufzuzeigen, wo sie mit der französischen Sprache überall zurechtkommen können.

Hierfür ist es wichtig, sich vorstellen zu können und etwas von sich zu erzählen. „Je déteste le brocoli“, erzählte Marie-Noelle Coulibaly und die Schüler\*innen lachten. Diesen Satz verstanden alle sofort. Nun sollten sie sagen, was sie nicht mögen. Immer wieder baute Marie-Noelle Coulibaly spielerische Mittel ein, um die Mädchen und Jungen herauszufordern, sich auszudrücken. Seit 2002 ist das „France Mobil“ in Deutschland für Schulen kostenlos unterwegs. Es wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) in enger Zusammenarbeit mit der Französischen Botschaft angeboten.

Zusätzlich zum SV-Turnier hat die **Schülervertretung** auch in dieser



Karnevalszeit wieder eine tolle Party für die Unterstufe organisiert. Über 100 kostümierte Mädchen und Jungen und

auch Lehrer\*innen hatten gute Laune. Es gab Musik, Süßigkeiten und Hotdogs. Anlässlich des Valentinstags bestand die Möglichkeit für die Schüler\*innen, sich gegenseitig Rosen zu schenken. Außerdem veranstaltete die SV einen Berliner-Verkauf.

Das **Teutolab Chemie** haben von November bis März sieben Grundschulen besucht und dabei haben die Mädchen und Jungen interessante Experimentiernachmittage verbracht. Die Betreuung der

Grundschüler\*innen liegt komplett in der Hand der Tutoren und der Schüler\*innen der Jahrgangsstufe 10 bis Q2.

Zwei Französischklassen aus der achten Jahrgangsstufe haben in diesem Jahr erneut am deutsch-französischen **Internetteam-Wettbewerb** teilgenommen. Dieser Wettbewerb wird jährlich anlässlich des Deutsch-Französischen Tages am 22. Januar vom Institut Français, dem Ministerium für Schule und Bildung NRW, der Vereinigung der Französischlehrkräfte und dem Cornelsen-Verlag organisiert. In

einer Doppelstunde haben die 55 Schüler\*innen in Kleingruppen zehn Fragebögen auf Sprachniveau 2 zu verschiedenen Themenbereichen (Literatur, Sport, Küche, Kino usw.) rund um Frankreich und die Frankophonie bearbeitet und dabei ihre Sprachkenntnisse unter Beweis gestellt. Unter den insgesamt 344 teilnehmenden Lerngruppen aus NRW haben die Schüler\*innen Plätze in der oberen Hälfte des Teilnehmerfeldes belegt. Die Klasse 8b erreichte gemeinsam den 16. Platz in der Gesamtwertung: „*Félicitations!*“



Über weitere im Schuljahr anfallende Termine informiert Sie immer aktuell unsere Homepage.

<http://www.tmg-oelde.de>

Auch weitere interessante Informationen rund um das TMG sowie weiterführende Links werden Sie hier finden; darunter etwa eine Aufstellung der umfangreichen Berichterstattung der *Glocke* über das TMG und ältere Ausgaben von *TMG-Aktuell* und *TMG-Newsletter*.



## Aktuelles aus dem Schulleben

Besondere Vorbereitungen haben auch Schüler\*innen der Oberstufe hinter sich. Denn die **CAE-Prüfungen** (Cambridge Certificate in Advanced English), die mündlich und schriftlich ablaufen, haben begleitet durch Fabian Neitemeier stattgefunden. Und die Schüler\*innen erwarten nun in Kürze ihre Ergebnisse.

Die Leistungskurse der Jahrgänge Q1 und Q2 haben an der Preisverleihung der **Pädagogik-Olympiade** der Universität Bielefeld teilgenommen.

Zwei Jugendoffiziere der Bundeswehr haben in der Q2 über **aktuelle, sicherheitspolitische Themen** referiert. Im Anschluss gab es die Möglichkeit zu einem Austausch.

Außerdem sind in der Q2 die **Vorklausuren** geschrieben worden und nun beginnen die

**Abiturvorbereitungen.** Die Abiturklausuren starten ab dem 16. April.

Im Rahmen der **Beruflichen Orientierung** (BO) für das TMG gab es die folgenden Veranstaltungen: Im Jahrgang 8 haben Auswertungsgespräche im Rahmen der Potenzialanalyse stattgefunden. Allerdings ist *nach* der Potenzialanalyse bekanntlich *vor* den **Berufsfelderkundungstagen** - nachdem die Schüler\*innen ihre Plätze vor den Osterferien gewählt haben, finden diese an drei aufeinanderfolgenden Tagen (23. - 25. April) statt.

Im Jahrgang 9 wurde das zweiwöchige **Praktikum** bereits im Januar/Februar durchgeführt. Nun steht die Abgabe der Praktikumsmappen vor den Osterferien an.

Sechs ukrainische Schüler\*innen nehmen im Rahmen des **Programms KAOA Kompakt** an drei Bausteinen der beruflichen Orientierung teil, die vom Bildungsträger DEULA Westfalen-Lippe GmbH durchgeführt werden: zunächst eine

zweitägige Potenzialanalyse vom 12. bis 13. März, mit Auswertungsgesprächen am 20. März im TMG, danach Berufsfelderkundungen vom 06. bis 08. Mai sowie Praxiskurse vom 15. bis 17. Mai.

Im Jahrgang Q1 gab es die Veranstaltung der Agentur für Arbeit „**Wege nach dem Abitur**“ und für die Jahrgänge 9 bis Q2 wurden die **Berufsinformationstage Beckum/ Oelde (BiBO)** vom 04. bis 08. März am AMG in Beckum angeboten. Die Organisation lag hierbei beim Rotary Club Beckum.

Ein Hinweis gilt noch der monatlich stattfindenden **Sprechstunde** mit Frau

Valentin von der Agentur für Arbeit: in dieser Sprechstunde können unterschiedliche Themenschwerpunkte behandelt werden. Die Berufsberatung hilft dabei, einen passenden Beruf oder ein passendes Studium zu finden, Fragen zu den Inhalten einer Ausbildung oder eines Studiums zu klären, einen Ausbildungsplatz zu finden sowie Alternativen zu entwickeln, wenn es mit dem Wunschberuf nicht funktioniert und vieles mehr.

An der Maru-a-Pula School in Gaborone, der Hauptstadt von Botswana im südlichen Afrika, sind zurzeit 13 Schüler\*innen und drei Lehrkräfte. Damit beginnt eine besondere „**Schulpartnerschaft**“.

## Ausblick



*Es folgt ein Ausblick in die kommenden Wochen im April und Anfang Mai:*

Im Rahmen einer stärkeren Vernetzung von Schüler\*innen und Senior\*innen wird nun ein neues Projekt namens **Jaguar** am Thomas-Morus-Gymnasium etabliert. Der Name steht für „Jugendliche Arbeiten Gemeinsam Unterrichtend Am Rentner- und Seniorenprojekt“ und besteht aus wöchentlichen Kursen in der Schule. Diese werden ehrenamtlich von Schüler\*innen zu bestimmten Themen wie Technik (Smartphone, iPad, Laptop) oder einer Fremdsprache (Englisch) geplant und durchgeführt. Begleitet werden die Schüler\*innen hierbei von einem Team aus Referendar\*innen. Die Kurse finden ab Dienstag, den 9. April, wöchentlich von 13.30 bis 14.15 Uhr mit anschließender Kaffeepause statt.

Alle Senior\*innen sind eingeladen, sich diese Kurse anzusehen und daran teilzunehmen.

**JAGUAR PROJEKT AM TMG**  
Senioren-Schüler -Projekt

Wir, die Schüler des TMG Oelde, wollen eine neue AG ins Leben rufen, bei der wir Rentner und Senioren in bestimmten Bereichen unterstützen.  
Datum wöchentlich dienstags ab dem: 09.04.2024  
Uhrzeit: 13:15Uhr -14:00Uhr  
(mit anschließender Kaffeepause)

- Technikkurs
- Englischkurs (bei Bedarf)

Bei Fragen und für Anmeldungen  
telefonisch bei Referendar Lukas Göken:  
02534-3569587  
oder per E-Mail bei  
Referendarin Christin Beckhoff:  
[christin.beckhoff@mein-tmg.de](mailto:christin.beckhoff@mein-tmg.de) melden

Für weitere Informationen kontaktieren Sie gerne telefonisch den Referendar Lukas Göken unter 02534/3569587 oder per E-Mail die Referendarin Christin Beckhoff unter [christin.beckhoff@mein-tmg.de](mailto:christin.beckhoff@mein-tmg.de).

*Wir freuen uns auf zahlreiche Interessenten!*

### Weitere anstehende Termine sind:

- 15.04. Beginn der Informationsphase für das Differenzierungsfach (Jahrgang 8)
- 16.04. Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen (Q2)
- 26.04. **UNESCO**-Projekttag
- 22.-24.05. mündliche Prüfungen im vierten Fach (Q2)

Außerdem findet nach den Osterferien der Gegenbesuch der Terrassa-Schüler\*innen statt. Dieser ist für den 9. April bis 15. April geplant.

Die Klasse 6 nimmt am Medienprojekt teil, das am 2. und 3. Mai geplant ist. Und der Jahrgang Acht ist bei den Berufsfelderkundungstagen (23. bis 25. April) dabei.



**unesco**

Netzwerk der  
UNESCO-Projektschulen



*Die Schulleitung, das Lehrerkollegium sowie die Schulpflegschaft und der Förderverein wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Osterferien!*

Zusätzlich zum TMG-Aktuell und dem ständig aktuell gehaltenen Informationsangebot auf der Homepage bietet die Schule einen *TMG-Newsletter* an. Er erscheint ausschließlich in digitaler Form und wird Ihnen als Mailanhang zugesandt, wenn Sie dem Sekretariat der Schule Ihre E-Mail-Adresse mitteilen. Der Newsletter erscheint im Wechsel mit dem TMG-Aktuell halbjährlich. Der nächste Erscheinungstermin liegt voraussichtlich im Juli 2024, ehe Sie im September wieder ein TMG-Aktuell erreicht. Ältere Ausgaben von TMG-Aktuell und TMG-Newsletter finden Sie auch auf unserer Homepage.

